

# ERFAHRUNGSBERICHT

## Auslandsaufenthalt



universität  
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
International Support  
international.wiwi@univie.ac.at

Name:

E-Mail Adresse:

Gastuniversität: Universidade de Lisboa (ISEG)

Studienjahr:  Wintersemester 2024/25  Sommersemester

Aufenthaltsdauer (Monate): 5

Studienrichtung: BW

Bachelor  Master  PhD

Wohnmöglichkeit:  Studentenheim  Privat

Kosten (in EUR):

Unterkunft EUR 4000

Lebenshaltungskosten  
(Lebensmittel, Transport etc.) EUR 1200

Studienmaterial EUR

An- und Abreise EUR 300

Zusätzliche Kosten EUR 1000  
(Versicherungen, Reisen, Ausflüge, Kultur, Visum)

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **inkl. meiner Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Ja, ich bin damit einverstanden, dass dieser Erfahrungsbericht **ohne meine Kontaktdaten** auf der Website des International Supports für Mitstudierende zur Verfügung steht.

Nein, ich möchte nicht, dass dieser Bericht in irgendeiner Form auf der Website des International Supports veröffentlicht wird.

### PERSÖNLICHER ERFAHRUNGSBERICHT

#### 1. Vorbereitungen (Visum) und Anreise

Man benötigt kein Visum. Ich bin nach Lissabon geflogen.

#### 2. Was sollte man unbedingt mitbringen?

Da es im Winter teilweise wirklich kalt werden kann, eine Winterjacke. Und gegebenenfalls Kosmetikprodukte von DM da es diese dort nicht gibt oder sie viel teurer sind.

# ERFAHRUNGSBERICHT

## Auslandsaufenthalt



universität  
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
International Support  
international-wiwi@univie.ac.at

**Gastuniversität:** Universidade de Lisboa (ISEG)

Aufenthaltszeitraum: WS 2024-25

### 3. Wohnungssuche

Ich habe eine Wohnung über Spotahome gemietet, was ich jedoch nicht wirklich empfehlen würde (genauso wenig wie Uniplaces etc.). Ich habe viele Horrorgeschichten über Wohnungen mitbekommen. Man zahlt eigentlich eine wirklich hohe Gebühr an diese Plattformen aber wenn es dann Probleme gibt antworten sie überhaupt nicht oder sagen, dass das nicht ihre Zuständigkeit ist und unterstützen einen überhaupt nicht. Außerdem muss man sich die Bilder, Konditionen und Beschreibungen auf diesen Websites unbedingt genau anschauen. Ich habe Leute kennengelernt die auf einmal ein Zimmer ohne Fenster hatten. Ich kannte Leute die gute Wohnungen vor Ort gefunden haben oder beispielsweise über Idealista. Aber man muss immer und überall bei den Wohnungen aufpassen, dass man nicht abgezogen wird. Manche hatten aber auch Glück mit Wohnungen über Plattformen wie Spotahome.

### 4. Universität & Kursangebot

Es wurden relativ viele gute Kurse angeboten. Die Kurse sind ähnlich wie in Wien, mit Gruppenarbeiten und Klausur oder Hausarbeit. Ich fand die Kurse etwas weniger aufwändig und meistens ist keine Anwesenheitspflicht. Die Kurse waren etwas mehr auf Interaktion ausgelegt aber ich fand die Lehre teilweise etwas schlechter als in Wien. Es gibt auch eine re assessment phase, wo man seine Noten verbessern kann.

Es gab auch teilweise Probleme bei der Kursanmeldung: Die Kursanmeldung läuft nach first come first serve und in einigen Kursen gab es von Anfang an keine Plätze mehr (diese werden vorher an Free Mover vergeben). Dementsprechend konnte ich weniger Kurse machen. Aber das International Office der Uni war sehr hilfsbereit, hat immer zügig geantwortet und das Team war super nett.

### 5. Der Universitätsstandort

Der Standort ist sehr gut gelegen. Santos ist ein sehr schöner Stadtteil und man ist fußläufig in der Innenstadt (Bairro Alto). Zusätzlich ist der Campus schön.

### 6. Angebote für Studierende

Es gibt vor allem in der ersten Woche viele Veranstaltungen, auch für Erasmus Leute. Ich war leider nie dort aber scheinbar gibt es auch einmal die Woche dort eine Art Grillfeier am Campus.

### 7. Öffentliche Verkehrsmittel

Ich habe mir das Metroticket jeden Monat gekauft. Unter 25 ist dieses sogar umsonst (man muss aber eine NIF beantragen, was sehr umständlich sein kann).

# ERFAHRUNGSBERICHT

## Auslandsaufenthalt



universität  
wien

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften  
International Support  
international-wiwi@univie.ac.at

**Gastuniversität:** Universidade de Lisboa (ISEG)

Aufenthaltszeitraum: WS 2024-25

### 8. Klima und Wetter

Das Wetter war sehr gut. Mir wurde aber gesagt, dass ich sehr Glück hatte, weil es oft im November/Dezember die ganze Zeit durchregnet. Als ich dort war, war es aber sehr sonnig und meistens warm. Nur im Dezember/Januar war es ab und an extrem kalt. Und die Wohnungen sind dort nicht wirklich isoliert, heißt man friert extrem. Ich habe mir einen Heizkörper im Supermarkt gekauft (kostet zwischen 15 und 30 Euro), was ich jedem nur empfehlen kann.

### 9. Reisen und Ausflüge

Man kann mit dem Metroticket (40 Euro im Monat) viele Ausflüge in der Area um Lissabon machen. Sei es Setubal oder Sintra oder Peniche und Ericeira. Man kann auch zum Strand fahren. Ansonsten würde ich unbedingt empfehlen nach Madeira und oder auf die Azoren zu fliegen und einen Trip an die Algarve und Porto zu machen. Viele andere Leute waren auch in Marokko und fanden das sehr schön.

### 10. Lokale Besonderheiten

-

### 11. Unbedingt zu beachten (etwaige Probleme bei der Organisation)

Mit der Wohnungssuche am besten früh genug anfangen.

### 12. Persönliches Fazit

Ich hatte eine sehr gute Zeit in Lissabon, habe viele tolle Leute kennengelernt und kann es jedem nur weiterempfehlen.